

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 70 (2012)
Heft: 368

Artikel: Dreigestirn am Abend
Autor: Baer, Thomas
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-897551>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

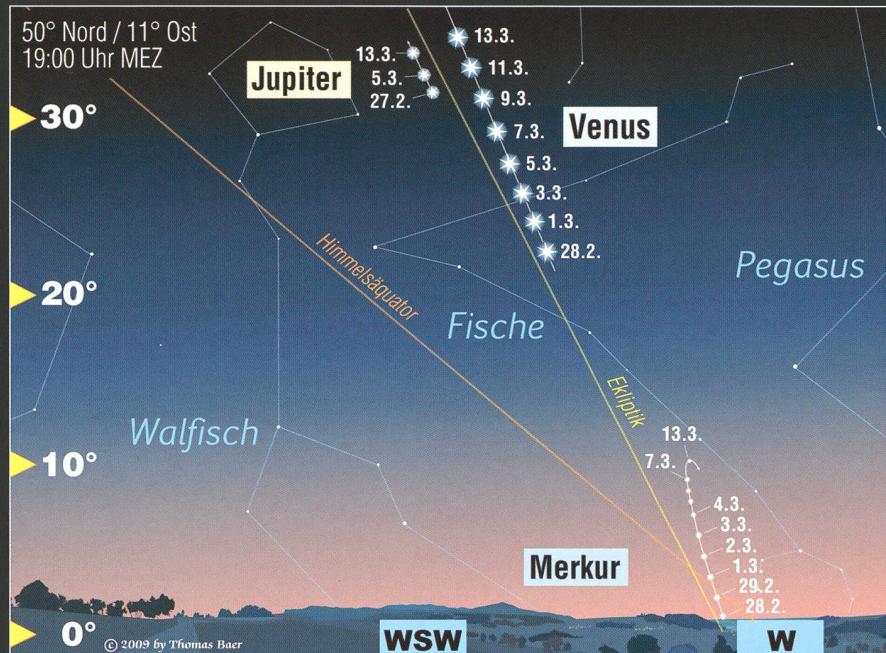
Dreigestirn am Abend



Mit Venus und Jupiter stehen im Februar und März 2012 ein prominentes Paar am Abendhimmel. Dazu bietet der oft schwierig zu beobachtende Merkur seine beste Abendsichtbarkeit des Jahres. Dank seiner ansprechenden Höhe über dem Westhorizont sollte er auch von Laien leicht gesichtetet werden können.

■ Von Thomas Baer

Mit **Merkur**, der Ende Februar, Anfang März 2012 hoch über den westlichen Horizont aufsteigt, **Venus** und **Jupiter**, die sich um die Regentschaft duellieren, beherrscht dieses Dreigestirn für längere Zeit die abendliche Szenerie. Interessant wird vor allem das tägliche Aufrücken von Venus zu Jupiter zu verfolgen sein. Am 13. März 2012 sehen wir das helle Planetenpaar noch $2^{\circ} 59'$ ekliptikal getrennt, was etwa 6 Monddurchmessern entspricht. Am 15. März 2012 erfolgt dann die Konjunktion in Rektaszension. Venus strahlt -4.2^{mag} hell, Jupiter steht ihr mit -2.2^{mag} zwar zwei Helligkeitsklassen nach, ist aber neben Sonne und Mond das zweithellste Gestirn am Firmament, also selbst von

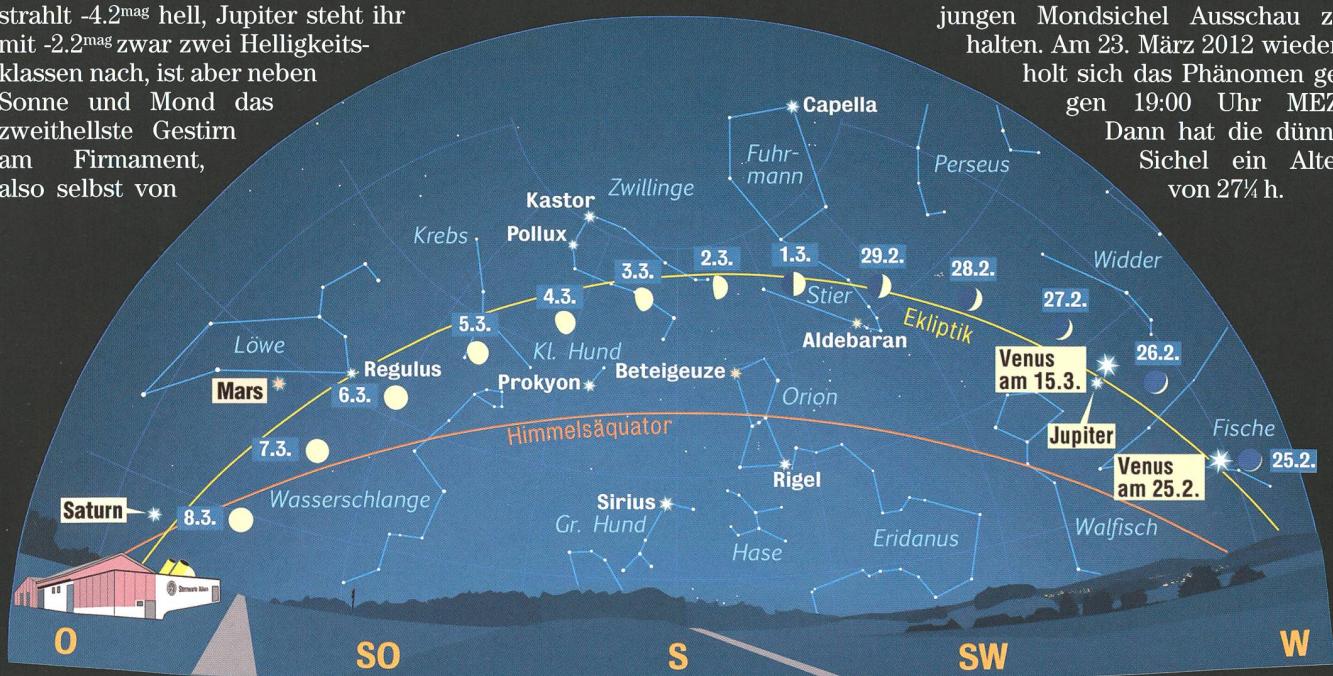


Bereits in der letzten Februarwoche 2012 taucht Merkur in der Abenddämmerung auf. Venus begegnet Jupiter in ekliptikaler Länger bereits am 13. März 2012. Zwei Tage später findet die Konjunktion in Rektaszension statt. (Grafik: Thomas Baer)

Laien nicht zu übersehen. Auch Merkur erscheint Ende Februar 2012 mit -1.1^{mag} für seine Verhältnisse ausgesprochen hell. Bis in die erste Märzwoche hinein leuchtet er heller als 0. Größenklasse, vergleichbar mit Capella.

Hauchdünne Mondsicheln

Wie jedes Jahr zu dieser Zeit lassen sich dank der steilen Abendekliptik sehr schmale Mondsicheln nach der Leermondphase beobachten. Am 22. Februar 2012 lohnt es sich gegen 18:15 Uhr MEZ nach der nur $19\frac{1}{4}$ h jungen Mondsichel Ausschau zu halten. Am 23. März 2012 wiederholt sich das Phänomen gegen 19:00 Uhr MEZ. Dann hat die dünne Sichel ein Alter von $27\frac{1}{4}$ h.



Anblick des abendlichen Sternenhimmels Mitte März 2012 gegen 19:30 Uhr MEZ
(Standort: Sternwarte Bülach)